

Liebe Hörerinnen und Hörer,

seit Mitte des vergangenen Monats ist die neue SWR2-App für mobile Endgeräte verfügbar, und seitdem haben wir jeden Tag 1000 neue Nutzer gewonnen. Das ist schon jetzt eine überaus erfreuliche Erfolgsgeschichte, an der Sie ab sofort mitschreiben können. Die App ermöglicht es Ihnen, nicht nur einen Teil, sondern alle SWR-2 Sendungen nach Ihrem eigenen Zeitplan zu verfolgen. Das ist ein deutlicher Mehrwert gegenüber unseren bisherigen Angeboten, für den die Kollegen aus der Technik viel Aufwand betrieben haben. Dieser Aufwand kommt natürlich auch SWR2 Tandem und SWR2 Leben zugute, da diese Sendungen dadurch noch flexibler für Sie zugänglich sind.

Unter dem Motto „Was Menschen bewegt“ erzählen wir im Juni beispielsweise die Geschichte einer schmerzhaften Selbstbehauptung. Die gebürtige Palästinenserin Ayling Said entflohr mehrere Male einer Zwangsheirat durch Scheidung, bis sie endlich mit einem Mann zusammenleben konnte, den sie liebt. Ihren Kampf gegen die Zwangsehe und die damit verbundenen Probleme mit ihrer Ursprungsfamilie schildert sie im Gespräch mit Almut Engelen.

„Wen Du willst, interessiert niemanden“ senden wir am Freitag, den 8. Juli, um 10.05 Uhr in SWR2 Leben.

Der 39 Jahre alte Familienvater Oliver hingegen war sich sicher, mit seiner Familie das „richtige“ Leben zu leben. Doch dann zog seine Frau aus. Nun lebt er mit den drei gemeinsamen Kindern als alleinerziehender Vater zusammen. Autor Charly Kowalczyk begleitete die getrennte Familie eine Woche lang im Alltag. Seine Sendung „Cool bleiben – ein alleinerziehender Vater mit drei Kindern“ können Sie am Mittwoch, den 13. Juni um 10.05 Uhr oder wie alle unsere anderen Sendungen auch nachträglich per App hören.

Alternative Kinderbetreuung ist das Thema der Sendung „Iris und Blondie gehen“ von Franke Schuere (Freitag, 15. Juni, 10.05 Uhr). 1985 gründeten die beiden Musiker, Gitarrenlehrer und Erzieher den freien Kindergarten Wespennest e.V. Doch auch Idealisten gehen mal in Rente. Und in diesem Jahr ist so weit. Ein großer Schritt, der für viele ein Schreck ist.

Viele spannende Hörerlebnisse wünscht im Namen der gesamten Tandem- und Leben-Redaktion

Fabian Elsässer

Freitag, 1. Juni 2018, 10.05 Uhr

Tor zum Judentum

Pfarrer Michael Krupp in Jerusalem

Von Igal Avidan

Der deutsche evangelische Pfarrer Michael Krupp lebt seit Jahrzehnten in Israel. Er ist ein überzeugter Christ und Judaica-Experte wie auch Talmud-Sammler. Der Pfarrer heiratete eine Jüdin. Seine vier erwachsenen Kinder sind israelische Juden. Als Flüchtling in der Nachkriegszeit hat er Hunger erlebt und zwei Schwestern verloren. Aber über sein Leiden redet er ungern. Lieber erzählt er über den religiösen Kibbutz, der ihn als Freiwilligen aufnahm - als ersten Deutschen. 1978 gründete er das Programm „Studium in Israel“ weiter, das in den vierzig Jahren viele hundert Theologiestudenten durchliefen. Michael Krupp wird nun 80 Jahre alt.
(SWR 2004 / Red.: Rudolf Linßen)

Freitag, 1. Juni 2018, 19.05 Uhr

Musik

Neues aus Pop und Jazz aus aller Welt

Moderation: Frauke Oppenberg

Hier stellen wir aktuelle CDs von Singer-Songwritern, Jazz- und Weltmusikern mit Hintergrundinformationen vor. Darin enthalten die CD der Woche:

Montag, 4. Juni 2018, 10.05 Uhr

Tod eines Stasi-Agenten (1/6)

Folge 1: Die Leiche vom Storchensee

Von Lisbeth Jessen und Johannes Nichelmann

Im April 2008 findet die Besitzerin einer dänischen Ferienanlage ihren Ex-Freund tot auf. Zu DDR-Zeiten war er Agent der Staatssicherheit. Nach der Wende lebte er vom Verkauf geheimer Dokumente. Nur wenige Monate vor seinem Tod rief er die dänische Journalistin Lisbeth Jessen an, weil er befürchtete, bald umgebracht zu werden. Folge 1: Den ehemaligen Stasi-Agenten Eckardt Nickol zieht es Ende der 1990er Jahre nach Dänemark. Dort verliebt er sich in Eva, die eine kleine Ferienanlage am Storchensee betreibt. Als Eva eines Morgens nach ihm sehen will, findet sie in Hütte Nummer 15 seine Leiche.
(Prod.: WDR/Danmarks Radio 2017 / Red.: Karin Hutzler)

Montag, 4. Juni 2018, 19.05 Uhr

Was Menschen bewegt (Live)
Dokumentationen in Radio & Film

Gast: Nils Menrad, Gründer und Leiter des Karlsruher DokKa Festivals für Dokumentarfilme und Radiofeature, das zum 5. Mal von 30.5.-3.6. stattfand

Moderation: Martin Gramlich

Redaktion: Karin Hutzler

Dienstag, 5. Juni 2018, 10.05 Uhr

Lost Generation

Die Geschichte der Aborigine May O'Brien

Von Michael Marek und Sven Weniger

May O'Brien war die erste Aborigine-Lehrerin in Western Australia. Als Schriftstellerin von Kinderbüchern hat sie sich ihr Leben lang für ihr Volk eingesetzt, für Frauenrechte, für Erziehung. Dafür ist sie in Australien vielfach geehrt worden. Die heute Mittachtzigerin ist ein Kind der "Lost Generation", eines der dunkelsten Kapitel der australischen Geschichte: Von 1910 bis 1970 wurden Aborigine-Kinder mit gemischtrassiger Herkunft zwangsweise in Heime eingewiesen oder zur Adoption durch Weiße freigegeben. Michael Marek und Sven Weniger haben May O'Brien in Fremantle, im Westen Australiens besucht.

(WDR 2018 / Red.: Nadja Odeh)

Dienstag, 5. Juni 2018, 19.05 Uhr

Was Menschen bewegt (Aufzeichnung)

Musikalische Walz

Gast: Ida Riegels, Cellistin und Fahrradfahrerin, am Rhein konzertant mit Fahrrad und Cello unterwegs.

Moderation: Martin Gramlich

Redaktion: Martina Kögl

Mittwoch, 6. Juni 2018, 10.05 Uhr

Hier kann ich reden

Hilfen für Kinder suchtkranker Eltern

Von Ingrid Strobl

Zwei, drei Mausclicks, ein Passwort, und man kann sich bei KidKit einloggen – dem bundesweit einzigen Online-Angebot für Kinder und Jugendliche aus einer suchtkranken Familie. P. ist 16 und hat sich getraut. Er schrieb hin, knapp und vorsichtig. Dann erzählte er, zum ersten Mal in seinem Leben, was er jeden Tag bewältigen muss. Und bekam Antworten, die ihm halfen. Andere brauchen mehr: einen realen Menschen, der ihnen zuhört. Und weiterhilft. Den finden sie – zum Beispiel – bei Mikado. Hier können

sie auch mit Gleichaltrigen sprechen, die dasselbe durchmachen müssen und erfahren:
Ich bin nicht allein!
(SWR 2016 / Red.: Nadja Odeh)

Mittwoch, 6. Juni 2018, 19.05 Uhr
Cantautore mit kritischer Dichtung
Pippo Pollina wird 55
Von Christiane Rebmann

Als sein mafiakritischer Chefredakteur und Mentor Mitte der 80er-Jahre ermordet wurde, floh der politische Journalist Pippo Pollina aus Sizilien. Neben Jura hatte er Musik studiert und tingelte als Straßenmusiker durch Europa, um schließlich in der Schweiz zu bleiben. Seither machte er unaufhaltsam Karriere als Cantautore, bekam zahlreiche Preise wegen seiner poetischen Texte, die immer auch politische Stellung beziehen. Seine Autobiografie "Verse für die Freiheit" erschien vor kurzem.
(Autorin für SWR 2018 / Red.: Bettina Stender)

Donnerstag, 7. Juni 2018, 10.05 Uhr
Writer's Block
Über Schreibblockaden und andere Hemmnisse
Von Ralph Gerstenberg

Ralph Gerstenberg kennt sie aus eigener Erfahrung: die Vermeidungsstrategien, bevor er sich tatsächlich an die Arbeit macht. Die Wohnung wird aufgeräumt. Sind alle Mails beantwortet, alle Zimmerpflanzen gewässert? Ist es zu laut, zu leise, zu warm, zu kalt? Welcher Kreativarbeiter hat nicht schon mal einen Tischler beneidet, der genau weiß, was zu tun ist, wenn er seinen Arbeitstag beginnt? Das Schreiben eines Buches hingegen ist ein Prozess mit vielen Unwägbarkeiten und Widerständen. Wie kann es gelingen, Ausweichmanöver zu beenden, Schreibblockaden zu überwinden? Der Autor hat sich selbst beobachtet und sich umgehört. Eine Auseinandersetzung mit dem Geheimnis von Kreativität.
(Autor für SWR 2018 / Red.: Petra Mallwitz)

Donnerstag, 7. Juni 2018, 19.05 Uhr
Hörer live. Was Menschen bewegt
Gespräch und Musik
Moderation: Martin Gramlich
Redaktion: Petra Mallwitz

Freitag, 8. Juni 2018, 10.05 Uhr
Wen du willst, interessiert niemanden
Eine Frau befreit sich aus der Zwangsehe
Das Gespräch mit Aylin Said führt Almut Engelien

Aylin Said ist glücklich verheiratet und arbeitet als Dolmetscherin. Ihr Weg bis zu ihrem heutigen, selbstbestimmten Leben war hart. Dreimal musste die Berlinerin und gebürtige Palästinenserin einen Mann heiraten, den sie nicht liebte. Immer erkämpfte sie die Scheidung. Als Antwort auf ihre mutige Haltung erlebte sie extreme Gewalt. Ihr Buch "Der Familie entkommst du nicht - Mein verzweifelter Kampf gegen die Zwangsehe" hat sie auch ihrem Vater gewidmet, den sie trotz allem liebt. Im Gespräch mit Almut Engelien schildert sie, wie sie ihre Freiheit erkämpfte.
(SWR 2018 / Red.: Petra Mallwitz)

Freitag, 8. Juni 2018, 19.05 Uhr

Musik

Neues aus Pop und Jazz aus aller Welt

Moderation: Martin Gramlich

Hier stellen wir aktuelle CDs von Singer-Songwritern, Jazz- und Weltmusikern mit Hintergrundinformationen vor. Darin enthalten die CD der Woche: „Mariza“ von Mariza

Montag, 11. Juni 2018, 10.05 Uhr

Tod eines Stasi-Agenten (2/6)

Folge 2: Noch ein Toter

Von Lisbeth Jessen und Johannes Nichelmann

Im April 2008 findet die Besitzerin einer dänischen Ferienanlage ihren Ex-Freund tot auf. Zu DDR-Zeiten war er Agent der Staatssicherheit. Nach der Wende lebte er vom Verkauf geheimer Dokumente. Nur wenige Monate vor seinem Tod rief er die dänische Journalistin Lisbeth Jessen an, weil er befürchtete, bald umgebracht zu werden. Folge 2: So etwas hat Stephan Richter in seiner langen Karriere als Chefredakteur noch nicht erlebt. Wie in einem Krimi wird er per Telefon durch Schleswig-Holstein gelotst, um sich mit dem ehemaligen Stasi-Agenten Eckardt Nickol zu treffen. Hat Nickol wirklich geheime Informationen zur Lösung eines der größten deutschen Nachkriegsskandale?
(Prod.: WDR/Danmarks Radio 2017 / Red.: Karin Hutzler)

Montag, 11. Juni 2018, 19.05 Uhr

Was Menschen bewegt (Aufzeichnung)

Die kreative Macht der Maschinen

Wie verändern künstliche Intelligenzen unser Leben?

Gast: Holger Volland

Moderation: Fabian Elsässer

Redaktion: Petra Mallwitz

Dienstag, 12. Juni 2018, 10.05 Uhr

Marktplatz der Möglichkeiten

Eindrücke von der Hilfsmittelmesse Rehacare

Von Lothar Nickels

Aus fast vierzig verschiedenen Ländern der Welt sind die etwa achthundert Aussteller nach Düsseldorf gekommen. Alle haben eines im Gepäck: Hilfsmittel oder Dienstleistungsangebote für Menschen mit den unterschiedlichsten Beeinträchtigungen. Lothar Nickels besucht zum ersten Mal eine solche Messe. Bei seinem Streifzug durch die Ausstellungshallen hat er sich leiten lassen von seiner Neugier. Die beschert ihm am Ende dann auch noch den Blues.

(Autor für SWR 2018 / Red.: Rudolf Linßen)

Dienstag, 12. Juni 2018, 19.05 Uhr

Was Menschen bewegt (Live)

Literatur und Medizin

Gast: Jakob Hein

Moderation: Fabian Elsässer

Redaktion: Ellinor Krogmann

Mittwoch, 13. Juni 2018, 10.05 Uhr

Cool bleiben

Ein alleinerziehender Vater mit drei Kindern

Von Charly Kowalczyk

Oliver hat sich alles ganz anders vorgestellt. Er wollte mit Frau und Kindern als Familie leben. Doch die Ehe ging schief, seine Frau zog aus. Seit über sechs Jahren leben sie nun zu viert zusammen: Oliver, 39, sein achtjähriger Sohn Leon und die siebenjährigen Zwillinge Lukas und Lena. Wie kommt Oliver damit klar, dass er zwischen Hausaufgabenkontrolle, Spielplatz und Kochen kaum noch Zeit für sich hat? Eine Frage, die man alleinerziehenden Frauen eher nicht stellt, Männern schon. In Deutschland leben rund 1,6 Millionen Alleinerziehende. 90 Prozent sind Frauen, aber der Anteil der Männer wächst. Eine Woche lang begleitet der Autor die Familie, erzählt mitten aus ihrem Alltag.

(SWR 2018 / Red.: Petra Mallwitz)

Mittwoch, 13. Juni 2018, 19.05 Uhr

Was Menschen bewegt (Aufzeichnung)

Gespräch und Musik

Moderation: Fabian Elsässer

Redaktion: Ellinor Krogmann

Gast: Die Karlsruher Jazz- und Pop-Sängerin Rieke Katz

Donnerstag, 14. Juni 2018, 10.05 Uhr

Faut que ça saigne

oder: Die Liebe zum Fleisch

Von Francine Singer

Am Sonntagvormittag ist das Warten im Laden, das Schlange Stehen vor der bevorzugten Boucherie für Franzosen ein besonderes Vergnügen. Wie das Fleisch gebeilt/geschnitten/gehackt/verpackt wird, welches Stück sich für welches Gericht am besten eignet: Gegenstand langer Beratungen zwischen Boucher und geduldigen Kunden, ein kollektiver ästhetischer Genuss vor dem Essen. Das Blut gehört zum Fleisch, es muss bluten – ein Chanson von Vian könnte als Hymne der Zunft dienen. Die Liebe zum Fleisch, die Schönheit eines präparierten Stücks, hiervon sprechen in Eleganz und Liebe zu Metier und Vieh zwei Metzger, einer aus Paris und einer aus Frankfurt am Main. Christian Zanési, der seine Kindheit in der Metzgerei in Lourdes verbrachte, entwickelte dazu eine Musik, aus den Aufnahmen in der Boucherie um fünf Uhr in der Früh.

(SWR 2018 / Red.: Katrin Zipse)

Donnerstag, 14. Juni 2018, 19.05 Uhr

Hörer live. Was Menschen bewegt

Gespräch und Musik

Moderation: Fabian Elsäßer

Redaktion: Martina Kögl

Freitag, 15. Juni 2018, 10.05 Uhr

Iris und Blondie gehen

Das Wespennest bleibt und wird kommunaler Kindergarten

Von Frank Schuere

Iris und Blondie sind Urgesteine alternativer Hotzenwald-Kultur. Jeder kennt sie dort. Dorf-Musiker, Grünen-Gründer, Gitarren-Lehrer, Kindergärtner. 1985 gründen sie den Freien Kindergarten Wespennest e.V. Inzwischen ist es 33 Jahre alt und Zeit für einen großen Schritt, der auch ein Schreck ist: Iris und Blondie gehen in Rente. Ende des Jahres ist Schluss. Reporter Frank Schüre war im Wespennest.

(Autor für SWR 2018 / Red.: Rudolf Linßen)

Freitag, 15. Juni 2018, 19.05 Uhr

Musik

Neues aus Pop und Jazz aus aller Welt

Moderation: Fabian Elsäßer

Hier stellen wir aktuelle CDs von Singer-Songwritern, Jazz- und Weltmusikern mit Hintergrundinformationen vor. Darin enthalten die CD der Woche: „Bajo un mismo cielo“ von Lily Dahab

Montag, 18. Juni 2018, 10.05 Uhr

Tod eines Stasi-Agenten (3/6)

Folge 3: Kleine Fische, große Fische

Von Lisbeth Jessen und Johannes Nichelmann

Im April 2008 findet die Besitzerin einer dänischen Ferienanlage ihren Ex-Freund tot auf. Zu DDR-Zeiten war er Agent der Staatssicherheit. Nach der Wende lebte er vom Verkauf geheimer Dokumente. Nur wenige Monate vor seinem Tod rief er die dänische Journalistin Lisbeth Jessen an, weil er befürchtete, bald umgebracht zu werden.

Folge 3: Von Dänemark aus versucht der ehemalige Agent Eckardt Nickol mit alten Stasi-Unterlagen Geld zu verdienen. Auch die deutsche Minderheit in Dänemark ist daran interessiert. War sie wirklich von der Stasi unterwandert? Und woher stammen Nickols Informationen?

(Prod.: WDR/Danmarks Radio 2017 / Red.: Karin Hutzler)

Montag, 18. Juni 2018, 19.05 Uhr

Was Menschen bewegt

Gespräch und Musik

Gast: NN

Moderation: Bernd Lechler

Redaktion: Nadja Odeh

Dienstag, 19. Juni 2018, 10.05 Uhr

Der Letzte in einer langen Tradition

Wie sich der Mittelstand im Südwesten verändert

Von Merle Hilbk

Ein Unternehmer gibt auf, mitten im neuen deutschen Wirtschaftswunder. Verkauft das Familienunternehmen, das er zehn Jahre zuvor in der Weltwirtschaftskrise vor dem Konkurs und vor der Übernahme gerettet hat. Beendet eine fast 100-jährige Unternehmenstradition, die der Urgroßvater mit einer kleinen Gewindemanufaktur im Hochschwarzwald begründet hatte. Warum? Rundherum im Gear Valley, einem Cluster der Metallindustrie in Baden-Württemberg, wundern sich die, die weitermachen und hoffnungsfroh in die Zukunft hineinwachsen, die die Bundesregierung Industrie 4.0 genannt hat - eine Zukunft, für die der deutsche Mittelstand wie geschaffen scheint mit seiner Tüftlerneigung, seinem Qualitätsbewusstsein und Effizienzstreben.

(SWR 2018 / Red.: Katrin Zipse)

Dienstag, 19. Juni 2018, 19.05 Uhr

Was Menschen bewegt (Aufzeichnung)
Der Sozialpädagoge als Comedian

Gast: Matthias Jung

Moderation: Bernd Lechler

Redaktion: Ellinor Krogmann

Mittwoch, 20. Juni 2018, 10.05 Uhr

Alani macht dich gesund

Eine 13-jährige Wunderheilerin in Rio de Janeiro

Von Tom Noga

Menschen mit der vermeintlichen Gabe im Namen des Herrn zu heilen, sind in Brasilien keine Seltenheit. Seit einiger Zeit machen auch jugendliche Wunderheiler von sich reden. Wie Alani Valle dos Santos, bekannt als a Missionarinha, die kleine Missionarin. Mehr als 5.000 Menschen soll die 13-Jährige geheilt haben, von Krebs und Aids, Gastritis und Lungenentzündung. Grund genug für einen deutschen Journalisten, gemeinsam mit seiner brasilianischen Frau als Übersetzerin, dem Phänomen der Missionarinha auf den Grund zu gehen. Was als Job begann, offenbart plötzlich kulturelle Differenzen zwischen den Ehepartnern. Und zwei sehr unterschiedliche Blickwinkel auf das Phänomen Wunderheilung.

(Autor für SWR 2018 / Red.: Petra Mallwitz)

Mittwoch, 20. Juni 2018, 19.05 Uhr

Was Menschen bewegt (Aufzeichnung)

Gespräch und Musik

Moderation: Bernd Lechler

Redaktion: Ellinor Krogmann

Gast: Julian Knoth

Donnerstag, 21. Juni 2018, 10.05 Uhr

Und die Turbinen drehen sich weiter

Porträt einer Görlitzer „Siemensianer“-Familie

Von Leila Knüppel

Eine alte Kolbendampfmaschine auf dem Fabrikgelände erinnert an die Geschichte des Turbinen-Werks in Görlitz: die Zeit der Industrialisierung, die Demontage nach dem Zweiten Weltkrieg, die DDR-Ära. Nun ist das Siemenswerk der Schnelllebigkeit der heutigen Aktien- und Finanzmärkte ausgeliefert. Wieder droht die Schließung. Thomas König hat sein gesamtes Berufsleben bei Siemens verbracht. Schon sein Vater arbeitete im Turbinenwerk, kam 1959 als junger Ingenieur nach Görlitz. Auch Sohn Patrick hat seine Ausbildung zum Industriemechaniker bei Siemens absolviert. Autorin Leila Knüppel begleitet eine Görlitzer Familie und erzählt, wie sich die

Arbeits- und Lebenswelt über drei Generationen hinweg gewandelt hat.
(SWR 2018 / Red.: Nadja Odeh)

Donnerstag, 21. Juni 2018, 19.05 Uhr

Hörer live. Was Menschen bewegt

Gespräch und Musik

Moderation: Bernd Lechler

Redaktion: Nadja Odeh

Freitag, 22. Juni 2018, 10.05 Uhr

Grundgesetz Artikel 5, Satz 1

Rechtspopulismus und Pressefreiheit

Von Thilo Schmidt

Die Pressefreiheit ist im Grundgesetz verankert. Seit Rechtspopulisten und ihre Anhänger „Lügenpresse“ skandieren und Journalisten verbal attackieren, kommt es verstärkt zu tätlichen Angriffen. Arndt Ginzel aus Leipzig erlebt das regelmäßig. Auf Pegida- und Legida-Demonstrationen beobachtete er, wie Reporter durch die Straßen gejagt und angegriffen wurden. Manch einer berichtet nur noch mit Personenschutz von solchen Veranstaltungen. Unser Autor Thilo Schmidt hat auf einer Pegida-Versammlung in Dresden hautnah erfahren, wie die Arbeit von Journalisten behindert wird. Sein Feature erhielt am 3. Mai den 1. Preis des „Wettbewerbs zum Tag der Pressefreiheit 2018“.

(SWR 2017 / Red.: Karin Hutzler)

Freitag, 22. Juni 2018, 19.05 Uhr

Musik

Neues aus Pop und Jazz aus aller Welt

Moderation: Bernd Lechler

Hier stellen wir aktuelle CDs von Singer-Songwritern, Jazz- und Weltmusikern mit Hintergrundinformationen vor. Darin enthalten die CD der Woche: „Favours“ von Inner Tongue

Montag, 25. Juni 2018, 10.05 Uhr

Tod eines Stasi-Agenten (4/6)

Folge 4: Lisbeths Anruf

Von Lisbeth Jessen und Johannes Nichelmann

Im April 2008 findet die Besitzerin einer dänischen Ferienanlage ihren Ex-Freund tot auf. Zu DDR-Zeiten war er Agent der Staatssicherheit. Nach der Wende lebte er vom Verkauf geheimer Dokumente. Nur wenige Monate vor seinem Tod rief er die dänische

Journalistin Lisbeth Jessen an, weil er befürchtete, bald umgebracht zu werden.
Folge 4: Bei der Beisetzung des ehemaligen Stasi-Agenten Eckardt Nickol war neben der Familie auch eine große blonde Frau anwesend. Die Journalistin Lisbeth Jessen macht sich auf die Suche nach der Unbekannten. Überraschenderweise führt die Spur zu einem aktuellen Fall.

(Prod.: WDR/Danmarks Radio 2017 / Red.: Karin Hutzler)

Montag, 25. Juni 2018, 19.05 Uhr

Was Menschen bewegt

darin um 19.30 Uhr:

Das Versprechen (1/5)

Erste Liebe lebenslänglich

(NDR/SWR 2018 / Red.: Rudolf Linßen/Bettina Stender)

Dienstag, 26. Juni 2018, 10.05 Uhr

Schwetzingen SWR Festspiele 2018

Klappstuhllesung

**Das Land, das sie das Leben nennen,
Die verkrüppelte Frau und das Meer
und**

Parenthese

Von Asli Erdoğan

Regie: Ulrich Lampen

Seit dem gescheiterten Militärputsch im Juli 2016 wurden zahlreiche JournalistInnen und MenschenrechtsaktivistInnen in der Türkei verhaftet. Unter ihnen war auch die Schriftstellerin Asli Erdoğan, die für „Özgür Gündem“, eine türkisch-kurdische Zeitung schrieb, und wegen „Volksverhetzung“ und „Mitgliedschaft in einer illegalen Organisation“ festgenommen wurde. Nach vier Monaten wurde sie aus der Haft entlassen, doch der Prozess gegen sie dauert an. Im September 2017 konnte Asli Erdoğan aus der Türkei ausreisen und erhielt das zweijährige Stipendium „Stadt der Zuflucht“ in Frankfurt am Main. Mit „Nicht einmal das Schweigen gehört uns noch“ erschien letztes Jahr erstmals eine Auswahl ihrer politischen Essays auf Deutsch. Drei davon haben wir für die Klappstuhllesung ausgewählt.

(SWR 2018 / Red.: Katrin Zipse)

Dienstag, 26. Juni 2018, 19.05 Uhr

darin um 19.30 Uhr:

Das Versprechen (2/5)

Erste Liebe lebenslänglich

(NDR/SWR 2018 / Red.: Rudolf Linßen/Bettina Stender)

Mittwoch, 27. Juni 2018, 10.05 Uhr

Mutter ist tot

Zwischen Trauer, Befreiung und Schmerz

Von Ina Strelow

So wird es vielen gehen. Manche fühlen sich entwurzelt, andere hilflos oder wütend. Wieder andere sind gelähmt in ihrer Trauer, die sie verstummen lässt. Versuchen weiter zu funktionieren, verdrängen, was in ihnen auf- und umbricht. Und diejenigen, die Erleichterung empfinden, wagen nicht sie zuzulassen, zu groß die Scham. In jedem Fall ist der Tod der Mutter ein Wendepunkt im Leben: das Kindsein ist endgültig vorbei. Autorin Ina Strelow hat vor drei Jahren diesen doppelten Abschied erlebt und hat andere Menschen befragt, wie der ihr Leben verändert hat – oder auch nicht.
(SWR 2018 / Red.: Nadja Odeh)

Mittwoch, 27. Juni 2018, 19.05 Uhr

darin um 19.30 Uhr:

Das Versprechen (3/5)

Erste Liebe lebenslänglich

(NDR/SWR 2018 / Red.: Rudolf Linßen/Bettina Stender)

Donnerstag, 28. Juni 2018, 10.05 Uhr

Auf Gewerkschafts-Patrouille in Bremerhaven

Mit ITF-Schiffsinspekteurin Susan Linderkamp

Von Godehard Weyerer

Seeleute aus Billiglohnländern arbeiten auf Schiffen hart. Werden die Ruhezeiten eingehalten, werden Überstunden bezahlt, ja zahlt der Reeder Tariflöhne? Glück hat, wer mit einem Reeder unterwegs ist, der mit der Internationalen Transportarbeiter Föderation ITF einen Tarifvertrag abgeschlossen hat. Dann nämlich kann, wenn das Schiff in Deutschland anlegt, ein ITF-Inspekteur an Bord gehen und nach dem Rechten schauen. Susan Linderkamp ist so eine ITF-Inspekteurin. Sie arbeitet in Bremerhaven, lässt sich Küche, Kajüten und Kühlräume zeigen und spricht mit Kapitän und Besatzung. Godehard Weyerer hat diese ungewöhnlich Frau getroffen und bei der Arbeit begleitet.
(SWR 2018 / Red.: Rudolf Linßen)

Donnerstag, 28. Juni 2018, 19.05 Uhr

darin um 19.30 Uhr:

Das Versprechen (4/5)

Erste Liebe lebenslänglich

(NDR/SWR 2018 / Red.: Rudolf Linßen/Bettina Stender)

Freitag, 29. Juni 2018, 10.05 Uhr

Unerhört

Radiogeschichten erzählt in 5 Minuten

Verschiedene Autorinnen und Autoren

Im Rahmen des DokKa Festivals für Dokumentarfilm und Radiofeature in Karlsruhe fand zum 3. Mal der Wettbewerb für maximal fünfminütige KurzDokus statt. „Unerhört“ war das diesjährige Thema. Gefragt waren Stücke, die mit radiophonen Mitteln Antworten geben, Geschichten, Beobachtungen, Vorstellungen von unerhörten Dingen und Erlebnissen erzählen. Die drei erstplatzierten Kurzfeature stellen wir in SWR2 Leben vor. (Autoren für SWR 2018 / Red.: Karin Hutzler)

Freitag, 29. Juni 2018, 19.05 Uhr

darin um 19.30 Uhr:

Das Versprechen (5/5)

Erste Liebe lebenslänglich

(NDR/SWR 2018 / Red.: Rudolf Linßen/Bettina Stender)